

Was?

Workshop „**Von der Idee zu Thema, Fragestellung und Konzept**“

Für wen ist das Angebot?

- Der Workshop richtet sich an Studierende der Ingenieurwissenschaften im Bachelor und Master, kann aber auch von Studierenden anderer Fachrichtungen genutzt werden.

Wie ist der Workshop zeitlich organisiert?

- Der Workshop wird in Präsenzform einmal pro Semester angeboten und hat einen zeitlichen Umfang von 4 Stunden.

Was ist das Ziel des Angebots?

- Ziel des Workshops ist es, Studierende bei der Themenfindung, bei der Entwicklung einer Fragestellung und bei der konzeptionellen Entwicklung einer wissenschaftlichen Arbeit zu unterstützen.

Was macht den Workshop aus?

- Austausch von Erfahrungen, welche die Teilnehmenden bereits bei dem Verfassen von wissenschaftlichen Arbeiten gemacht haben
- Miteinander auf Augenhöhe zwischen Tutor*innen und Teilnehmenden
- Selbsterprobung verschiedener Techniken zu Themenfindung, Fragestellung und konzeptioneller Entwicklung einer wissenschaftlichen Arbeit

Was sind die Lernziele des Workshops?

Am Ende des Workshops können die Teilnehmenden ...

... die verschiedenen Arbeitsschritte einer wissenschaftlichen Arbeit charakterisieren, einordnen und begründen.

... Methoden der Bereiche *Themenfindung*, *Fragestellung entwickeln* und *konzeptionelle Entwicklung* anwenden.

... Vor- und Nachteile sowie Einsatzmöglichkeiten ausgewählter Methoden im Hinblick auf Praktikabilität und individuelle Relevanz bewerten.

Was sind die Inhalte des Workshops?

- Aufbau einer wissenschaftlichen Arbeit
- Forschungszyklus
- Methoden zu Themenfindung, Entwicklung einer Fragestellung und zur Konzeptionierung
- Reflexion der Methoden

Wie ist der Workshop gestaltet?

- Sammlung der Arbeitsschritte zur Erstellung von wissenschaftlichen Arbeiten in Kleingruppen, anschließender Vergleich mit dem sogenannten Forschungszyklus sowie Diskussion mit den Tutor*innen
- Kennenlernen, Ausprobieren und Reflexion von Methoden zur Themenfindung, Fragestellung und konzeptionellen Entwicklung

Ablaufplan

Zeit	Handlung	Aktion
15'	Begrüßung & Organisatorische Fragen	Gespräch
25'	<p>Kennenlernen & Erwartungsabfrage</p> <ul style="list-style-type: none"> • Alter • Studium • Warum hast Du Dich für den Workshop angemeldet? • Was liegt vor Dir? • Hast Du schon eine wissenschaftliche Arbeit geschrieben? • Wo stehst Du gerade? <ul style="list-style-type: none"> • „Wie fühle ich mich auf einer Skala von 0-10?“ oder • „Auf einer Skala von 0-10 - Wie ist Dein aktueller Kenntnisstand in Bezug auf die Herangehensweise an eine wissenschaftliche Arbeit?“ 	<p>Partnerinterview</p> <p>für Workshop-Leitung im Hinterkopf behalten: Themenfindung, Konzepterstellung, Forschungsfrage</p> <p>Kartenabfrage (vorne Vorname, hinten Zahl) Workshop-Leitung sammelt ein</p>
5'	Ablauf schildern & Einverständnis einholen	Gespräch
40'	Arbeitsschritte einer wissenschaftlichen Arbeit	Kartenabfrage & Clustern

Zeit	Handlung	Aktion
15'	Forschungszyklus Wann und wie kann mir das Modell helfen?	Vortrag & Gespräch
15'	Pause	
60'	Methoden kennenlernen & ausprobieren <ul style="list-style-type: none"> • Themenfindung • Fragestellung entwickeln • konzeptionelle Entwicklung 	Stationenarbeit (Methoden ausprobieren & Bewertungsbogen ausfüllen)
60'	Reflexion der Methoden	Gemeinsamen Bewertungsbogen über alle Methoden erstellen
15'	Rückblick & Abschluss Moderationskarten ausgeben: „Auf einer Skala von 0-10 – wie fühlst Du Dich jetzt?“	Feedback

Kontakt bei Rückfragen (Tutor*innen der Forschungswerkstatt)

Philip Heyn

Mail: hey.phil@gmail.com

Laura Sievers

Mail: laura.sievers@tu-dortmund.de